

Werk

Titel: Welcher die Bücher der Könige, und der Chronike, wie auch die Vorreden, des Hrn. ...

Jahr: 1753

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN318046237

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN318046237> | LOG_0062

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=318046237>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Das erste Buch der Chronike, Paralipomenon I. genannt.

Das I. Capitel.

Dieses Capitel enthält das Geschlechtsverzeichnis I. der Erväter vor der Sündfluth, v. 1 = 4. II. der Nachkommen Japheths, v. 5 = 7. III. der Nachkommen Chams, v. 8 = 16. IV. der Kinder Sems, v. 17. V. der Nachkommen Arphaxads, bis auf Abraham, v. 18 = 27. VI. der Nachkommen Abrahams von der Sagar, durch den Ismael, v. 28 = 31. VII. seiner Nachkommen von der Retura, durch ihre Söhne, v. 32. 33. VIII. seiner Nachkommen von der Sarai, durch den Isaac, und die beyden Söhne desselben, Jacob, und Esau, v. 34 = 54.



1. Adam, Seth, Enos. 2. Kenan, Mahalaleel, Jared. 3. Henoch, Methusalah, Lamech. 4. Noah, Sem, Cham, und Japhet. 5. Die Kinder Japhets waren Gomer, und Magog, und Madai, und Javan, und Tubal, und Mesech, und Tiras. 6. Und die Kinder Gomers waren Assenas, Geschlechtsverzeichnis.

v. 1. 1 Mos. 4, 25. 26. c. 5, 3. 4. v. 5. 1 Mos. 10, 2. 11. und

B. 1. Adam, Seth, Enos. Das ist, Adam zeugete den Seth; Seth zeugete den Enos, und so auch in Ansehung der folgenden Personen. Um der Kürze willen meldet der heilige Schriftsteller nur die Namen. Das übrige konnte leichtlich aus den vorhergehenden Büchern, aus der Beschaffenheit der Sache, und aus der Folge, worinnen es ausgedrückt wird, verstanden werden. Polus, Patrick. Adam hatte zwar schon zween Söhne gehabt, ehe er den Seth zeugete: allein der eine war ohne Kinder gestorben, und der andere lag unter dem Fluche, so, daß alle seine Nachkommen durch den Fluch umkamen. Daher wird hier nur der Nachkommen Seths gedacht (489). Vielleicht möchte man denken, daß dieses, und ein großer Theil von dem folgenden, gnugsam in dem ersten Buche Moses gemeldet worden sey; und daß es folglich, wie viele sich einbilden, nicht nöthig gewesen wäre, dasselbe hier zu wiederholen. Allein da ein Geschlechtsverzeichnis von den besondern Geschlechtern der Juden verfertigt werden sollte: so war es dienlich, dasselbe mit einer Erzählung von der Ehre anzufangen, welche sie genossen, in so ferne sie das auserwählte Volk Gottes waren, dessen Ursprung und Herkunft offenbarlich von dem ersten Menschen abgeleitet werden konnte; welcher ein Sohn Gottes gewesen war. Dieses war ein besonderer Ruhm für die Juden, daß nur sie ihr Geschlecht bis auf den ersten Menschen hinausführen konnten, den Gott geschaffen hatte. Kein anderer Volk konnte sich dessen rühmen, noch auch einigen Vorwand hiezu beybringen. Ueber dieses hegete

der heilige Verfasser dieses Buches auch die Absicht, die wahre Lehre zu befestigen, daß die Welt nicht von Ewigkeit gewesen ist: sondern einen Anfang gehabt hat; wie in dem ersten Buche Moses gezeigt wird. Patrick.

B. 2. Kenan, Mahalaleel, Jared, oder Jared. Man lese 1 Mos. 5, 9. 12. 15. Patrick.

B. 3. Henoch, Methusalah, Lamech. Man lese 1 Mos. 5, 18. 21. 25. Patrick.

B. 4. Noah, Sem, Cham, Japhet. Dieses waren die drey Söhne des Noah. Japhet war, nach 1 Mos. 10, 21. der älteste darunter gewesen; und deswegen werden seine Nachkommen zuerst gemeldet. Sem aber wird hier, und 1 Mos. 5, 32. c. 10, 1. zuerst genennet, weil seine Nachkommen den wahren Gottesdienst beybehielten, und weil aus ihm der verheißene Saamen hervorkommen sollte. Patrick. Oben meldet der heilige Schriftsteller von jeglichem nur einen Sohn: hier aber nennet er die drey Söhne des Noah, theils, weil sie zusammen die neue Welt bevölkert haben; theils auch, weil die Wahrheit der berühmten Weissagung des Noah, 1 Mos. 9, 25. 26. 27. durch nichts anders, als durch eine Beschreibung ihrer besondern Geschlechter, dargethan werden konnte. Pol.

B. 5. Die Kinder Japhets waren Gomer 2c. Diese werden 1 Mos. 10, 2. in eben der Ordnung gemeldet. Man lese diese Stelle. Patrick.

B. 6. Und die Kinder Gomers 2c. Man findet sie 1 Mos. 10, 3. auf eben die Weise beschrieben. Patrick.

Diphath

(489) Weil in der Sündfluth alle Menschen umgekommen sind, so war es ganz unnöthig, den übrigen Theil derer Nachkommen Adams anzuführen. Daher zieht der heil. Verfasser die herabsteigende Linie von Adam auf den Noah, mit Vorbeygehung derer übrigen.

Geschlechts- und Diphath, und Fogarma. 7. Und die Kinder Javans waren Elisa, und Tharsisa, verzeichniß. Chittim, und Dodanim. 8. Die Kinder Chams waren Cus, und Mizraim, Put, und Canaan. 9. Und die Kinder Cus waren Seba, und Havila, und Sabta, und Raema, und Sabtecha; und die Kinder Raema waren Scheba, und Dedan. 10. Cus zeugete nun den Nimrod; dieser fieng an, gewaltig auf der Erde zu seyn. 11. Und Mizraim zeugete die Ludim, und die Anamim, und die Lehabim, und die Naphtuhim. 12. Und die Pathrusim, und die Casluchim, (von welchen die Philister hervorgekommen sind) und die Caphthorim. 13. Canaan zeugete nun den Sidon, seinen Erstgebohrenen, und den Heth. 14. Und den Jebusi, und den Amori, und den Sirgasi. 15. Und den Hivvi, und den Arki, und den Sini. 16. Und den Arvadi, und den Zemari, und den Hamathi. 17. Die Kinder Sems waren Elam, und Assur, und Arphachsad, und

v. 8. 1 Mos. 10, 6. 11. v. 10. 1 Mos. 10, 8. v. 12. 1 Mos. 10, 14. 5. Mos. 2, 23.
v. 13. 1 Mos. 10, 15. v. 17. 1 Mos. 10, 22. 11. c. 11, 10. 11.

Lud,

Diphath oder Xiphath. Denn die beyden Hebräischen Buchstaben, ך und ך, werden, wegen ihrer großen Aehnlichkeit, oftmals mit einander verwechselt, wie v. 7. 41. 46. 50. Polus.

B. 7. Und die Kinder Javans waren Elisa, und Tharsisa, Chittim, und Dodanim. Eben dieses findet man 1 Mos. 10, 4. In beyden Stellen wird gleich wenig Nachricht von den übrigen Nachkommen Japhets gefunden, den Gomer, und den Javan, ausgenommen. Man lese die Erklärung des letztern Theiles von 1 Mos. 10, 5. Patrick. Dodanim wird in einigen Abschriften auch Rodanim genennet. Polus.

B. 8. Die Kinder Chams waren 11. Gerade in eben der Ordnung findet man sie 1 Mos. 10, 6. Ich halte dieses für die Ursache, weswegen die Nachkommen Chams vor den Nachkommen Sems gemeldet werden, weil nämlich von dem Sem das Geschlechtsverzeichniß Abrahams, und des jüdischen Volkes, hergeleitet werden sollte, welches der heilige Schriftsteller ununterbrechen verstellen wollte. Patrick.

B. 9. Und die Kinder des Cus waren 11. Man lese 1 Mos. 10, 7. wo von den Söhnen des Cus, und zween Enkeln desselben von einem seiner Söhne, geredet wird. Patrick.

B. 10. Cus zeugete nun den Nimrod. Dieser wird ins besondere gemeldet, weil er der vortrefflichste unter allen Söhnen des Cus war. Man lese die Erklärung über 1 Mos. 10, 5. wo die folgenden Worte erläutert werden. Patrick.

Dieser fieng an gewaltig auf der Erde zu seyn. Er war der erste, der ein großes Reich stiftete. Patrick.

B. 11. Und Mizraim zeugete die Ludim, und die Anamim. 11. Eben dieses wird 1 Mos. 10, 13. angemerket, wo ich gezeigt habe, in welchen Theilen der Welt ihre Nachkommen gewohnet haben. Parr.

B. 12. Und die Pathrusim, und die Casluchim. Man lese 1 Mos. 10, 4. Patrick.

Von welchen die Philister hergekommen sind. Diese waren eine Colonie der Casluchim. Patrick.

Und die Caphthorim. Man lese 1 Mos. 10, 14. Patrick.

B. 13. Canaan zeugete nun den Sidon. 11. Man lese 1 Mos. 10, 15. Patrick.

B. 14. Und den Jebusi. Das ist, das Volk, welches den Namen der Jebusiter führte. Also halte man diesen Namen, und diejenigen, welche bis v. 17. folgen, nicht für Namen besonderer Personen: sondern für Namen ganzer Völker. Diese alle stammeten von Canaan ab. Einige von ihnen sind aber nachgehends vermilget, oder mit ihren übrigen Brüdern vermengt worden, weil sie vielleicht unter ihnen wohnten, und unter ihnen heiratheten. Dieses ist die Ursache, weswegen nachgehends nicht mehr von ihnen geredet wird, wenigstens nicht unter diesen Namen. Polus.

B. 16. Und den Arvadi 11. Moses meldet dieses, und die vorhergehenden, 1 Mos. 10, 16. 17. 18. in eben der Ordnung, wie sie hier stehen. Man lese dasjenige, was ich daselbst angemerket habe. Parr.

B. 17. Die Kinder, oder Söhne, Sems. Das Wort Söhne muß hier so verstanden werden, daß es auch die Enkel mit einschließt, welche 1 Mos. 29, 5. 2 Sam. 19, 24. Söhne genennet werden. Oder man muß, aus 1 Mos. 10, 23. vor dem Namen Uz die Worte einschalten: die Kinder Arams waren; wie man daselbst ausdrücklich findet. Polus.

Elam, und Assur, und Arphachsad, und Lud, und Aram. So stehen diese Personen 1 Mos. 10, 22. Arphachsad steht nach dem Elam und dem Assur, wie Harou nach dem Moses, 2 Mos. 6, 26. ob er schon der älteste Bruder war. Denn die Schrift bindet sich, wie die Juden anmerken, nicht genau an die Zeitordnung. Patrick.

Und Uz, und Hul, und Gether, und Mesech. Dieses waren nicht Söhne Sems: sondern seine Enkel von seinem jüngsten Sohne, Aram, wie aus 1 Mos. 10, 23. erhellet. Allein nichts ist gemeiner in der Schrift, als daß Enkel auch Söhne genennet werden. Also wird Laban 1 Mos. 29, 5. der Sohn Nahors genennet, weil er sein Enkel von dem Bethuel war;

Lud, und Aram, und Uz, und Hul, und Gether, und Mesch. 18. Arphachsad zeugete nun den Selah, und Selah zeugete den Heber. 19. Dem Heber sind nun zween Söhne geboren worden, der Name des einen war Peleg; weil das Erdreich in seinen Tagen vertheilet wurde; und der Name seines Bruders war Joktan. 20. Und Joktan zeugete den Almodad, und den Seleph, und den Hazarmaveth, und den Jerah, 21. Und den Hadoram, und den Usal, und den Diskla, 22. Und den Ebal, und den Abimael, und den Scheba, 23. Und den Ophir, und den Habila, und den Jobab; alle diese waren Söhne Joktans. 24. Sem, Arphachsad, Selah, 25. Heber, Peleg, Nehu. 26. Serug, Nabor, Terah. 27. Abram, dieser ist Abraham. 28. Die Kinder

v. 20. 1 Mos. 10, 26. v. 24. 1 Mos. 11, 16. 1c. Luc. 2, 34. 1 Mos. 11, 15. v. 27. 1 Mos. 17, 5. v. 28. 1 Mos. 21, 2. 3. 1 Mos. 16, 11. 15. **Abra**

war; und Mephiboseth führet, 2 Sam. 19, 24. den Namen eines Sohnes Sauls, weil der Sohn Sauls, Jonathan, ihn gezeuget hatte. Mesch hat zween Namen gehabt. 1 Mos. 10, 23. wird er Mas genennet; und er hat, wie Bochart meynet a), den Berg Masius in Mesopotamien bewohnet. Mas kann aber auch sehr gut, nicht so wohl für einen andern Namen, als vielmehr für eine Abkürzung von Mesch, gehalten werden. Dieser ist, wie viele glauben, der Stammvater der Cappadocier gewesen. Patrick.

a) Phaleg. Lib. II. c. 11.

B. 18. Arphachsad zeugete nun den Selah. Entweder unmittelbar, oder durch seinen Sohn, Rainan, dessen Luc. 3, 36. gedacht wird. Davon wollen wir aber, wenn Gott will, bey dieser ist angeführten Stelle reden. Polus. Der heilige Schriftsteller folget dem Mose genau. Dieser meldet nichts von den Nachkommen der beyden erstgedachten Söhne Sems; sondern nur von den Söhnen des Arphachsad, damit er um so viel eher zu demjenigen kommen könnte, von welchem die Israelliter abstammten. Die 70. Dolmetscher schalten hier, zwischen Arphachsad und Sela, den Rainan ein: in der griechischen Uebersetzung der Moskowiter aber wird dieser Name nicht gefunden, wie Hieronimus angemercket hat b). Man lese auch den Bochart c). Patrick.

b) Letter CCACVI. c) Phaleg. Lib. II. c. 13.

B. 19. Dem Heber sind nun zween Söhne geboren worden. Man lese 1 Mos. 10, 25. Patr.

Der Name des einen war Peleg, weil das Erdreich in seinen Tagen vertheilet wurde. Das ist, weil die Einwohner der Erde, nach ihren Sprachen, vertheilet, und zerstreuet wurden. Man lese die Erklärung über 1 Mos. 10, 25. Patrick.

Und der Name seines Bruders war Joktan. Dieser hatte eine viel zahlreichere Nachkommenschaft, als irgend einer von den bisher gemeldeten. Patrick.

B. 20. Und Joktan zeugete den Almodad, 1c. Man lese hievon 1 Mos. 10, 26. Patrick.

B. 21. Und den Hadoram 1c. Man lese 1 Mos. 10, 27. Patrick.

B. 22. Und den Ebal 1c. 1 Mos. 10, 28. wird er Ebal genennet. Denn solche eigene Namen werden auf verschiedene Weise geschrieben, nach Beschaffenheit der Zeiten, der Völker und der Schreiber. Polus. Weil Ebal 1 Mos. 10, 28. Ebal genennet wird: so haben einige daher behauptet, dieser Name sey hier verfälschet; gleich als ob mit der Zeit keine Veränderung mit den Selbstlauten vorgegangen seyn könnte. Moses drückete diesen Namen so aus, wie man ihn zu seiner Zeit aussprach; und dieser Schriftsteller nach derjenigen Aussprache, die in seinen Tagen gebräuchlich war. Patrick.

B. 23. = = Alle diese waren Söhne Joktans. An der Zahl dreyzehnen. Sie ließen sich alle, bis auf einen, in Arabien nieder. Man lese 1 Mos. 10, 29. Patrick.

B. 24. Sem, Arphachsad, Selah. Nachdem der heilige Schriftsteller eine kurze und allgemeine Erzählung von dem Ursprunge der Welt, und der Völker in derselben, gegeben hat: so geht er nunmehr wieder zurück, und redet ausführlicher und umständlicher von den Nachkommen Sems; von welchen die Juden abstammten. Polus. Dieses wird aus v. 17. und 18. wiederholet, um zu zeigen, wie Abraham von dem Sem, dem vortrefflichsten unter den Söhnen des Noah, herstammte, welchen Noah, nach 1 Mos. 9, 26. feyerlich gesegnet hatte, weil der Mesias von ihm herkommen sollte. Denn von Adam war diese Verheissung von dem Mesias auf den Seth gekommen; von dem Seth auf den Sem, und von dem Sem auf den Heber, von dem, wie einige glauben d), das Hebräische Volk seinen Namen bekommen hat, als welchem, vor allen andern Völkern in der Welt, diese theuere Verheissung gegeben worden war ⁴⁹⁰). Patrick.

d) Man lese den Patrick, und Wells, über 1 Mos. 9, 26.

B. 26. Serug, Nabor, Terah. Dieses Geschlechtsverzeichniß Hebers hat Mose, 1 Mos. 16, 17. 1c. mit angeführet. Patrick.

B. 27. Abram, dieser ist Abraham. Gott hatte seinen Namen, Abram, in Abraham verwandelt, da er seinen Bund mit ihm bestätigte, 1 Mos. 17, 5. 1c. und ihn zu einem Vater vieler Völker einsetzte. Patr.

U y y 2

B. 28.

Geschlechts- Abrahams waren Isaac, und Ismael. 29. Dieses sind ihre Geburten: der Erstge-
verzeichnis. bohrene Ismaels war Nebajoth, und Kedar, und Adbeel, und Mibsam. 30. Misma,
 und Duma, Massa, Hadad, und Thema. 31. Jetur, Naphis, und Kedma; dieses
 sind die Kinder Ismaels. 32. Die Kinder der Keturä nun, des Rebsweibes Abrahams,
 diese gebahr den Simran, und den Jocksan, und den Medan, und den Midian, und den
 Isbak, und den Suah; und die Kinder Jocksans waren Scheba, und Dedan. 33. Die
 Kinder Midians nun waren Epha, und Epher, und Henoeh, und Abida, und Eldaa; die-
 se alle waren Söhne der Keturä. 34. Abraham zeugete nun den Isaac; die Söhne
 Isaacs waren Esau, und Israet. 35. Und die Kinder des Esau, Eliphas, Rehucl, und
 Jehus, und Jaclam, und Korah. 36. Die Kinder des Eliphas waren: Teman, und
 Omar, Zephi, und Gaetam, Kenas, und Timna, und Amalek. 37. Die Kinder Re-

u. 29. 1 Mos. 25, 13-17. v. 32. 1 Mos. 25, 2. v. 34. 1 Mos. 21, 2. 1 Mos. 25, 21. 24. 26.
 v. 35. 1 Mos. 36, 10. 26.

huels

B. 28. Die Kinder Abrahams waren Isaac und Ismael. Isaac wird zuerst gemeldet, weil er von einem freyen Weibe geboren, und der Sohn der Verheißung: Ismael hingegen, der ältere Bruder, der Sohn einer Dienstmagd, war. Patrick.

B. 29. Diese sind ihre Geburten: der Erstgebohrene Ismaels war Nebajoth. Um zu zeigen, wie Gott den Abraham zu einem Vater vieler Völker gemacht hatte, meldet der heilige Schriftsteller die zwölf großen Männer, die von dem Ismael herstammten, und worunter Nebajoth der erste war. Von diesen, und den folgenden, lese man 1 Mos. 25, 13. 14. 26. Patrick.

Und Kedar 26. Ich will nur anmerken, daß, wie von dem Nebajoth die Nabathäer entsprossen sind; so auch von dem Kedar die Cedreni herstammten, welche die daselbst wohnenden Schriftsteller Cedrei, und Cedraniter, nenneten, wie Bochart angemerkt hat. Patrick.

B. 31. = = Dieses sind die Kinder Ismaels. In welchem Lande sie gewohnet haben, davon lese man die Erklärung über 1 Mos. 25, 18. Patrick.

B. 32. Die Kinder der Keturä nun, des Rebsweibes Abrahams. Nach dem Tode der Sara hatte sich Abraham mit der Keturä verehelicht. Weil er nun mit ihr viele Kinder gezeuget hatte: so nennet der heilige Schriftsteller dieselben, um zu zeigen, wie getreulich Gott den ihm gegebenen Namen erfüllet, und ihn zu einem Vater von noch viel mehr Völkern gemacht hatte. Patrick.

Diese gebahr den Simran 26. Man lese 1 Mos. 25, 2. Patrick.

Und die Kinder Jocksans waren Scheba und Dedan. Ueber 1 Mos. 10, 7. habe ich angemerkt, daß vier Personen des Namens Scheba, und zwei Personen des Namens Dedan, gewesen sind. Die Nachkommen des gegenwärtigen Dedans werden 1 Mos. 25, 3. ob schon nicht hier, gemeldet. Patr.

B. 33. Die Kinder Midians nun waren Epha 26. Man lese 1 Mos. 25, 4. Bochart hält

dafür e), Epha sey einerley Name mit dem griechischen Hippos gewesen. Dieses war der Name eines Berges, und Dorfes, welches Ptolemäus an das Ufer des rothen Meeres, ein wenig unter Madian, sehet, welches er Madiana nennet. Patrick.

e) Hieroz. P. I. Lib. 2. c. 3.

Diese alle waren Söhne der Keturä. Das ist, ihre Söhne und Enkel. Patrick.

B. 35. Und die Kinder des Esau. 26. Er zeugete dieselben mit verschiedenen Weibern, wie man 1 Mos. 36, 10. 14. findet. Patrick.

B. 36. = = Teman = Timna, und Amalek. 1 Mos. 36, 12. wird einer gewissen Timna, eines Rebsweibes des Eliphas, gedacht. Dieser Timna war aber, ob er schon einerley Namen führet, einer von seinen Söhnen. Denn in der Hebräischen, und in andern Sprachen werden einige Namen so wohl Männern, als Weibern, bezugelet. Polus. Aus 1 Mos. 36, 12. erhellet deutlich, daß Timna nicht ein Sohn des Eliphas gewesen ist: sondern sein Rebsweib, mit welcher er den Amalek zeugete. Daher muß man dieses für eine abgekürzte Redensart halten, als ob hier stünde: von der Timna der Amalek. Weil dieser den übrigen Söhnen des Eliphas nicht gleich geachtet wurde: so meldete man den Namen seiner Mutter. Kimchi hat dieses so gut ausgedrückt, daß ich, zum Besten des Lesers, einige von seinen Worten hersehen will, welche zu einer Nichtschneur in ähnlichen Fällen dienen können. Er spricht also: „Nach meiner Meynung bedienet sich die Schrift hier einer abgekürzten Art zu reden: denn es war nicht nöthig, daß Esra alle diese Dinge genau und umständlich erzählete, wie zuvor in dem Gesetze, (nämlich in dem ersten Buche Moses,) geschehen war. Daher beschreibet er hier diese Geschlechter nur kurz.“ Also werden, v. 17. Uz und Hul nach dem Aram genennet, ob sie schon nicht Söhne Sems: sondern Enkel desselben, waren. X. Salomo redet auf eben diese Weise. Man lese die Critik Buxtorfs f). Patrick.

f) P. II. c. 2.

huels waren Nohat, Serah, Samma, und Missa. 38. Die Kinder Seirs waren **Geschlechts-**
nun Lotan, und Sobal, und Zibeon, und Ana, und Dison, und Ezer, und Disan. **verzeichniß.**
39. Die Kinder Lotans waren nun: Hori, und Homam; und die Schwester Lotans war
Timna. 40. Die Kinder Sobals waren Aljan, und Manahath, und Ebal, Sephi,
und Onam; und die Kinder Zibeons waren Asia, und Ana. 41. Die Kinder des Ana
waren Dison; und die Söhne Disons waren Hamran, und Esban, und Jithran, und
Cheran. 42. Die Kinder Ezers waren Bilhan, und Saavan, und Jaakan; die
Kinder Disans waren U, und Aran. 43. Dieses sind nun die Könige, die in dem
Lande Edoms regieret haben, ehe ein König über die Kinder Israhel regierete: Bela, der
Sohn Beors; und der Name seiner Stadt war Dinhaba. 44. Und Bela starb,
und Jobab regierete an seiner statt, ein Sohn des Serah von Bozra. 45. Und Jobab
starb, und Hufam, aus dem Lande der Themaniten, regierete an seine statt. 46. Und
Hufam starb, und Hadad, der Sohn Bedads, regierete an seine statt, der die Midianim
in

v. 43. 1 Mos. 36, 31.

B. 37. Die Kinder Rehuels 1c. Diese und die
Söhne des Eliphas, wurden Fürsten genennet, das ist,
Regenten des Landes, ob sie schon nicht königliche Ge-
walt hatten. Man lese 1 Mos. 36, 16. 17. 49²)
Patrick.

B. 38. Die Kinder Seirs waren nun. Die-
ser Seir war nicht Esau, noch auch einer von den
Nachkommen desselben: sondern er gehörte zu einem
andern Volke. Er war der Fürst der Horim, und
der alte Herr des Gebirges Seir, welches nach ihm
genennet wurde. Man lese 1 Mos. 36, 20. Sein
Geschlechtsverzeichniß wird hier beygefüget, theils,
weil er mit den Nachkommen des Esau verwandt
war; theils auch, um zu zeigen, woher Timna, und
ihr Sohn, Amalek, entsprossen wären. Diejenigen
von den Leuten Seirs, welche den Edomitern nicht
einverleibet worden waren; wurden von ihnen vertil-
get. Patrick, Polus.

B. 39. = = Und die Schwester Lotans war
Timna. Sie war das Rebsweib des Eliphas, der
mit ihr den Amalek gezeuget hatte, v. 36. Also war
Amalek, von Seiten seiner Mutter, ein Enkel Seirs.
Patrick.

B. 40. Die Kinder Sobals 1c. Man lese
1 Mos. 36, 23. Patrick.

Und die Kinder Zibeons waren Asia, und
Ana. Dieser letztere war eine sehr angesehene Per-
son. Man lese 1 Mos. 36, 24. Patrick.

B. 41. = = Die Söhne Disons waren Ham-
ran 1c. Dieser wird 1 Mos. 36, 26. Hemdan ge-
nennet. Vielleicht ist er bey den Nachkommen des
Esau unter dem Namen Hemdan bekannt gewesen,
ob er schon zuerst Hamran hieß. Patrick.

B. 42. Die Kinder Ezers waren Bilhan 1c.
Sieben unter allen Nachkommen Seirs waren Für-
sten, welche vielleicht zu gleicher Zeit in verschiedenen
Theilen des Landes regierten, 1 Mos. 36, 29. 30.
Daraus erhellet, daß dieses die alte Regierungsart in

dem Lande gewesen ist, ehe Esau dasselbe noch unter seine
Vormäßigkeit brachte. Seine Nachkommen haben
eben diese Regierungsform im Anfange beygehalten:
nachgehends aber haben sie dieselbe mit der königlichen
Gewalt verwechselt; wie hernach folget. Patrick.

B. 43. Dieses sind nun die Könige 1c. Man
lese 1 Mos. 36, 31. wo dieses erkläret wird. Patr.

Bela, der Sohn Beors. Aben Esra merket
sehr wohl an, daß dieser Beor zwar einerley Namen
mit dem Vater Bileams geführt hat: aber doch nicht
einerley Person mit ihm gewesen ist: denn Bileam war
ein Mesopotamier, und nicht ein Edomiter. Patr.

Und der Name seiner Stadt war Dinhaba.
Vielleicht war er, ehe er König wurde, ein Regent in
dieser Stadt gewesen. Deswegen regierete er auch
nunmehr darinnen, und machte sie zu dem Sitze sei-
nes Reiches. Patrick.

B. 44. Und Bela starb, und Jobab regiere-
te an seine statt. Man lese hievon 1 Mos. 36, 33.
Patrick.

Ein Sohn des Serah von Bozra. Bozra
war eine Stadt in Edom, wie drey Propheten diese-
be deutlich beschreiben, Jes. 34, 6. Jer. 49, 13. Amos
1, 12. Einer von ihnen stellet sie aber auch als eine
Stadt in Moab vor, weil sie, wie einige glauben, an
den Grenzen beyder Länder lag. Oder es sind, nach
der Meynung Bochart's, zwey Städte des Namens
Bozra gewesen, eine in Idumäa, und die andere in
Moab. Patrick.

B. 45. Und Jobab starb, und Hufam = = re-
gierete an seine statt. Man weiß nichts von die-
sem Hufam; und es scheint, daß er nicht der Sohn
Jobabs gewesen ist: sondern einer aus einem andern
Geschlechte, und aus einem andern Theile des Landes.
Einige halten diesen Jobab für den Hiob; welche
Meynung aber Aben Esra verlachet. Patrick.

B. 46. = = Hadad = = regierete an seine statt 1c.
Man lese 1 Mos. 36, 35. **X.** Salomo spricht hiebey,
daß